

ENL-Projekt:

„Beweidung im FFH-Gebiet

„Nerkewitzer Grund - Klingelsteine - Heiligenberg“



Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

Das **PROJEKTGEBIET** erstreckt über Teile der Verwaltungsgemeinschaft Dornburg-Camburg und befindet sich im FFH-Gebiet „Nerkewitzer Grund - Klingelsteine - Heiligenberg“ (SHK).

Das Projekt bezieht sich auf ausgewählte Flächen, die sogenannten FFH-Lebensraumtypen (LRT) mit (Halb-)Trockenrasen-Vegetation (s. Karte). Diese sind häufig reich an Orchideen und zeichnen sich durch eine an die extremen Standortbedingungen der steilen Südhänge angepasste Artengemeinschaft aus.

Das Land Thüringen ist verpflichtet, den Erhaltungszustand solcher Lebensräume zu bewahren, oder wo erforderlich zu verbessern.

PROJEKTZIEL ist es, diese FFH- Lebensraumtypen durch eine **extensive Beweidung** langfristig zu erhalten.

Eine Beweidung bringt einige Vorteile mit sich:

- Sie ist nachhaltiger u. teilweise kostgünstiger als eine wiederkehrende maschinelle Entbuschung.
- Auf sanftem/natürlichem Wege wird die Fläche wieder in ihren offenen Ursprungscharakter zurückgeführt.
- Die Beweidungsintensität der Tiere kann individuell an den Pflegbedarf der Fläche angepasst werden.

Doch die Beweidung birgt einige **HERAUSFORDERUNGEN** :

Die Flächen liegen oft verinselt ohne ein angeschlossenes Wegenetz in steiler Hanglage. Dadurch sind die Einrichtung der Weidezäune und die Unterhaltung des Weidebetriebes sehr aufwändig.

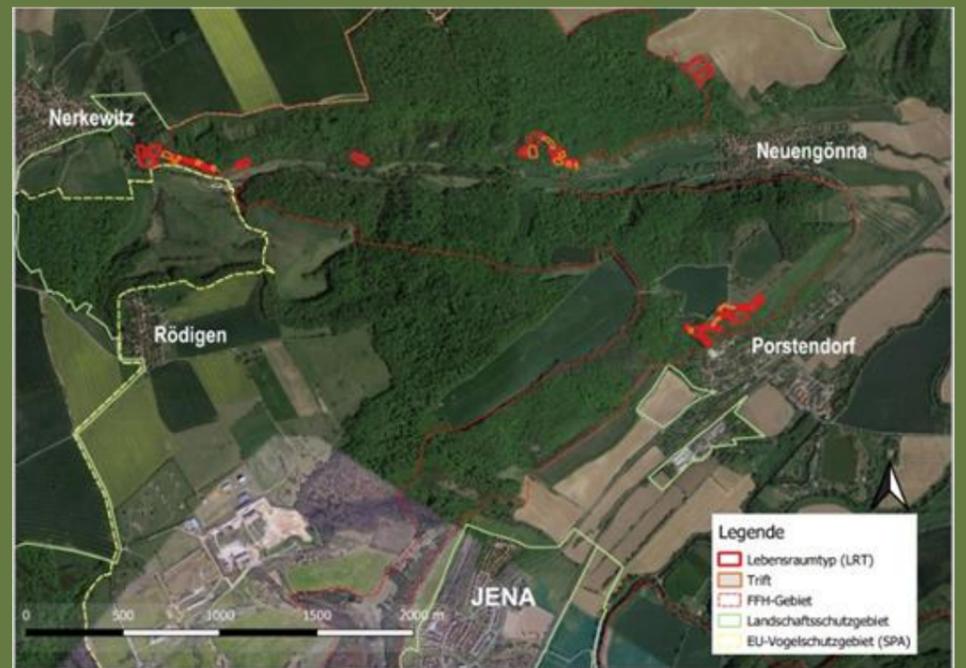
Der magere Bewuchs der Flächen ist naturschutzfachlich wertvoll. Doch für Weidetiere ist der Futterwert gering, so dass eine Erwirtschaftung tierischer Erzeugnisse begrenzt ist. Allerdings ist es möglich, die Landschaftspflegeleistung mit Fördermitteln zu vergüten.

Aufgrund der fehlenden Nutzung befinden sich die Projektflächen derzeit in einem schlechten Zustand. Ohne entgegensteuernde Maßnahmen droht der unwiederbringliche Verlust ihrer besonderen Artenvielfalt.

PROJEKT-LAUFZEIT:

Das Projekt wird im Zeitraum von Mai 2022 bis Oktober 2024 durchgeführt. Nach Abschluss des Vorhabens wird eine Fortführung der Beweidung angestrebt.

Das Projekt wurde durch die Natura 2000-Station „Mittlere Saale“ initiiert. Es wird im Rahmen der Förderung von Vorhaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft (ENL) und aus Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER 2022 bis 2024) finanziert (Vorhaben-Nr.: 2022 ENL 0028).



Lage der Projektflächen

PROJEKT-MASSNAHMEN:

- **Entbuschung** von 20 Flächen sowie Anlage von 14 Triften (Verbundfunktion). Dies ermöglicht eine Zugänglichkeit und Anbindung der oftmals isolierten Flächen für eine Pflege durch Beweidung.
- Überführung der Flächen in eine an den Standort angepasste **Beweidung** mit Schafen / Ziegen. Durch das Projekt wird die aufwändige Weideinrichtung (Errichtung, von Zäunen, Einrichtung Tränken) übernommen, womit der lokal ansässige Bewirtschafter bei der ohnehin erschwerten Beweidung der Flächen unterstützt wird.
- **Neue** Projektflächen werden in der Projektlaufzeit auf Beweidungsfähigkeit geprüft, um die Gesamtweidefläche zu vergrößern und die naturschutzgerechte Splitterflächenbeweidung langfristig wirtschaftlich tragbar zu gestalten.



Fleißige Ziegen bei der Arbeit (Beispiel-Beweidungsprojekt in Sachen-Anhalt, Stations-Archiv)

Eine lokale Besonderheit ist der Diptam (*Dictamnus albus*), eine gefährdete Art der Roten Liste Thüringens



Kontakt: